

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
3	300	—	—	—	Transport. für 600 Mk. desgl. des Rechnungsrevisors Schaller und des Rathregistrators Rod zu 5%.	
4	7	50	—	—	für 150 Mk. Cautionscapital des Rathregistr. Hergert zu 5%.	
5a	108	—	—	—	für 2400 Mk. desgl. der Pächterin der Stadthaus-Restaura- tion, des Actien-Brauvereins hier, zu 4 1/2%.	
b	108	—	—	—	für 2700 Mk. desgl. des Pächters der Kreuzmühle, August Fuchs, zu 4%.	
6a	600	—	—	—	Bemerkung. Die im vorjährigen Haushaltplan unter Nr. 6 gedachte Schuld ist auf die Anleihe mit übernommen worden und kommen die Zinsen davon nunmehr in gegenwärtiger Abth. unter b. zur Mitberechnung. für 12000 Mk. Schuld für das Stadthaus zu 5% an die Sparkasse.	
b	1350	—	—	—	für 30000 Mk. dergl. für dasselbe zu 4 1/2% an den Fleischer- meister Christ. Gartenstein. Bemerkung. Von der Kaufsumme für das vorgebachte Haus von 60000 Mk. sind 18000 Mk. aus dem Stammvermögen bezahlt worden.	
7	18	—	—	—	für 450 Mk. Brauablösungscapital an die Gymnasialkasse zu 4%. Bemerkung. Die im vorjährigen Haushaltplan unter Nr. 9 gedachte Schuld ist gleichfalls auf Anleihe genommen worden und erfolgt die Zinsberechnung nunmehr unter b. gegenwärtiger Abtheilung.	
	2521	50	—	—	Summa unter a.	
					b) Zinsen von den durch die Anleihe erborgten Capitalien.	
1	3219	—	—	—	Zinsen von 80475 Mk. Restsumme der 80000-Thlr.-Anleihe, zu 4%, an die Stadtschuldentilgungskasse I.	Gegen früher 9000 Mk. weniger Capital; siehe den Haushaltplan für die Stadtschuldentilgungs- kasse I.
2	11646	35	—	—	Zinsen von 258807 Mk. 85 Pf. Ende Decbr. 1879 verbliebene Schuld für Brandschadenaufwand, Baukosten, Anleiheauf- wand zc., zu 4 1/2%, zur Stadtschuldentilgungskasse II.	Gegen früher 1099 Mark 18 Pf. weniger Capital. } Siehe den Haushaltplan für die Stadt- schulden- tilgungsk. II.
3	2627	73	—	—	Zinsen von 58393 Mk. 96 Pf. Rest des auf die Stadtgemeinde kommenden Antheils an der Gottesackerbauanleihe, zu 4 1/2%.	Siehe 5. Abthlg. a Nr. 4 der Einnahme.
					Bemerkung. Der ursprüngliche Antheil betrug: 59514 Mk. 84 Pf. Darauf sind in den Jahren 1875 bis mit 1879 1120 „ 88 „ getilgt worden. 58393 Mk. 96 Pf. Sa. w. o.	
4	2625	15	—	—	dergl. von 58336 Mk. 58 Pf. Ende Decbr. 1879 verbliebene Schuld für Kostenaufwand für den Verbindungs- und Umbau des Rath- und Stadthauses zc. zc., zu 4 1/2%, zur Stadtschuldentilgungskasse III a.	Gegen früher 798 Mk. 75 Pf. weniger Capital (s. den Haus- haltplan für die Stadtschulden- tilgungskasse III a.).
5a	13123	28	—	—	dergl. von 291628 Mk. 52 Pf. Restschuld zu 4 1/2% an die Stadtschuldentilgungskasse III b.	Gegen früher 6011 Mk. 98 Pf. wen. Capital.
					Bemerkung. Die ursprüngl. erborgte Summe an 297640 Mk. 50 Pf. ist zur Deckung des Aufwandes für verschiedene städtische Bauten, als Vollendung des Verbindungs- und Umbaus des Rath- und Stadthauses, Straßen- und Schleusenbauten, Ankauf von Grundstücken zu Straßen- verbreiterung, desgl. zu Anlage eines neuen Friedhofes, Ankauf der Nöbel'schen Baumschule, des Sommer'schen Platzes, der Scheunen am Straßberger Thor, Umbau der Brücke beim Pöhmühlengrundstück, Ankauf des Friedrich'schen Hauses, Deckung von Anleiheaufwand zc. in den Jahren 1876, 1877 und 1878 verwendet worden.	
b	8101	73	—	—	dergl. von 180038 Mk. 50 Pf., welche im Jahre 1879 zu verschiedenen Straßen- und Schleusenbauten, in gleichen zur Uebernahme der zeither der Sparkasse schuldigen 45000 Mk. für Brandregulirung und 4163 Mk. 13 Pf. Antheil der Stadtgemeinde an der Schuld für Erbauung der Sprech- halle auf dem neuen Friedhof, ferner zu Ankauf des Ruß- hüttengrundstücks, des Temmeraberges zc. gebraucht worden sind, bez. noch gebraucht werden.	Gegen früher 6011 Mk. 98 Pf. wen. Capital. } Zum Theil vor- läufig nur schätzungsweise angenommen. } Siehe den Haushaltplan für die Stadt- schulden- tilgungskasse III b.
	41343	24	—	—	Summa unter b.	
					Hierüber noch c)	
	—	—	6000	—	Abzahlung auf die von den für Straßenbauzwecke Seiten der Straßenbaukasse erborgten Geldern erwachsenen, nicht	
	—	—	6000	—	Latus.	